

Wiesbadener Tagblatt.

No. 127.

Donnerstag den 2. Juni

1864.

Das Brechen von 6000 Kubikfuß Steinen in dem Steinbruch Hängeberg als Deckmaterial für die Karstraße soll

Montag den 6. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Zusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Frau Kammerdiener Petzch Wittwe dahier, Wilhelmstraße No. 15, allerlei Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln aller Art, in Bettwerk, Leinen und Weißzeug, Glas- und Porzellan-Sachen, Küchengeräthen zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7752

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, will Herr Gutsbesitzer Marix von Eltvile die Gebäulichkeiten des „Schützenhofes“, Langgasse No. 8, auf den Abbruch an Ort und Stelle versteigern lassen.

Die Gebäude, als:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus 295' lang 36' tief,
- b) ein einstöckiger Saalbau 89' lang 14' tief,
- c) ein zweistöckiger Flügelbau 79½' lang 31' tief,
- d) ein dreistöckiger Seitenbau 44' lang 28½' tief,
- e) ein einstöckiges Badhaus 98' lang 34' tief,
- f) eine einstöckige Waschküche 20' lang 14' tief,
- g) ein zweistöckiges Stallgebäude 36' lang 16' tief,
- h) eine zweistöckige Scheuer 46' lang 30' tief,
- i) ein einstöckiger Stall 46' lang 16' tief,
- k) ein einstöckiger Schweinstall 27' lang 10' tief,
- l) ein zweistöckiges Stallgebäude 30' lang 15' tief,
- m) eine einstöckige Remise 67' lang 14' tief, und
- n) eine desgleichen 48' lang 16' tief,

sind größtentheils in gutem baulichen Zustande und mehrere davon in eichen Holz aufgeführt.

Die Versteigerungsbedingungen sind vor dem Termine im Rathhause dahier und bei Herrn Marix in Eltvile zu erfahren.

Wiesbaden, den 1. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8136

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr **Gutsbesitzer Marix** von Eltvile will Montag den 6. d. M. nach der Versteigerung der Schützenhof - Gebäude auch diejenigen der f. g. **Pfaffenmühle**, Michelsberg No. 9, dahier an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigern lassen.

Die Gebäude bestehen aus:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhause, 24' lg. 30' tf.,
- 2) einem zweistöckigen Mühlgebäude, 28' lg. 30' tf.,
- 3) einem zweistöckigen Verbindungsbau, 22' lg. 16' tf.,
- 4) einem zweistöckigen Hofgebäude, 70' lg. 17' tf.,
- 5) einem zweistöckigen Stallgebäude, 23' lg. 18' tf.,
- 6) einer zweistöckigen Scheuer, 42' lg. 30' tf.,
- 7) einem Pferdestall, 44' lg. 14' tf.

Wiesbaden, den 1. Juni 1864.
8206

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Juni Nachmittags Uhr werden im Auftrage der Herzogl. Receptur 1 Wagen, 2 Karrn, 3 Pferde, 3 Kühe, eine Kommode, ein Schrank &c. auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1864.
8207

Der Finanzexcutant
Walther.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Juni d. Js. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Geheimrath Stiff Wiv. von Viebrich die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, als Kleider- und Glasschränke, Canapés und Stühle, Tische, Kommode, mehrere vollständige Betten, Spiegel, eine große Parthie Weißzeug von acht holländ. Leinen, allerlei Silbergeräth, Porzellan- und Glassachen &c. öffentlich versteigern. Der Anfang wird mit dem Silber gemacht und mit dem Weißzeug wird den 2. Tag begonnen.

Viebrich den 28. Mai 1864.
97

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Juni l. J. Morgens 10 Uhr wird auf dem Rathhause dahier die Mauerarbeit im hiesigen Pfarrhause, angeschlagen zu 35 fl. 39 fr., öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Bierstadt, den 31. Mai 1864.
89

Der Bürgermeister
Seulberger.

Frauenverein.

Schwalbacherstraße 23 ist noch fortwährend schön gesponnenes **Hanf-garn** zu haben.

Der Vorstand. 59

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden **Herrn und Knaben** ertheilt Morgens von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, **Damen und Mädchen** Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren **Dr. Gonth** und **Dr. Huth**.

1735

Ph. Schleucher.

Polychrest

hat sich in kurzer Zeit wegen seiner vortrefflichen Wirkung, gegen jede Krankheit oder Schwäche des Magens, einen nicht unbedeutenden Ruf erworben. Er ist aus Stoffen zusammengesetzt, die für alle Fälle unschädlich, in genannter Krankheitsform die erfreulichsten Resultate zeigen.

In schmerzhaften Anfällen, wie Magenkrampf, Magendrücken, Darnkrämpfe, Kolikschmerzen, Sodbrennen etc. erfolgt die Hebung des Uebels momentan nach dem Gebrauch, und wird der Leidende in den meisten Fällen vollständig von seiner Krankheit geheilt, wenn er den P. einige Zeit fortbraucht. Äußert sich die Magenschwäche durch schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit, Blähungen, schlechten Geschmack im Munde etc., so fühlt sich der Kranke nach kurzem Gebrauch vollständig regenerirt.

Zu haben bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 7829

Polychreste

s'est attiré sous peu de temps une grande renommée par le bon effet que ce remède produit en toute maladie ou faiblesse d'estomac. Il est composé de matières, qui hors d'état de nuire, montrent le plus heureux resultat dans les maladies nommées.

Atteint des crampes ou d'appression d'estomac, de crampes intestinales, de cardiogme etc. le mal s'enlève presque au moment même où on en use, et le malade, en ayant pris pendant quelque temps, dans les plus souvent cas se trouve entièrement retabli.

Se déclare l'atonie de l'estomac par une mauvaise digestion, par manque d'appetit, par flatuosité, par mauvais gout etc. le malade sera guéri si pendant quelque durée il use de ce remède.

D'avoir chez

A. Thilo, Marktstrasse 11. 7829

C. L. Frey, Zahnarzt,

6034

Spiegelgasse 15, im Hause des Herrn Lohnkutscher Menges, empfiehlt sich im Verfertigen künstlicher Gebisse, sowie im Einsetzen einzelner Zähne in Kautschuk, Gold und Platina, nach den neuesten amerikanischen Methoden vermittelst Luftdruck (Sauggebisse), für deren Güte und Brauchbarkeit garantirt wird. Plombirt cariöse Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoperationen.

Consultationen von Morgens 8—12 u. Mittags von 2—6 Uhr.

Englische Steingutgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten etc. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt **H. Schlachter**, Langgasse 12. 7108

Trockene Lehmsteine zu verkaufen Steingasse 31. 8160

Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

RESTAURATION ENGEL

Heute Donnerstag:

Erstes großes Concert

der berühmten Familie **Debinger** aus München. 8208

Georg Uhl Wwe.,

Nerostraße 24.

Donnerstag den 2. Juni, Abends 8 Uhr,

Musicalische Gesang-Soirée

der Familie **Helfen**. 8209

Münchener Hof, Kirchgasse 12.

Bockbier und **Lagerbier** aus der Wiesbadener Actienbrauerei, täglich Mittagstisch zu 14, 18 und 24 fr. Zugleich empfehle ich meine Restauration eine Stiege hoch.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Beck. 8079

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

V. Preiskegeln

im Schwalbacherhof

beginnt unterm Heutigen, wozu einladet

E. Rieser. 8080

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

BAZAR illustrierte Damen - Zeitung,

pro Quartal 12 Nummern, Preis 1 fl. 30 kr.
ist die erste Nummer des 3. Quartals eingetroffen und unsern verehrlichen
Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements können sogleich ausgeführt werden und sehen deshalb
geneigten Bestellungen baldigst entgegen.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten
Flügel und **Tafel-Claviere** der renomirtesten Fabriken,
insbesondere die so beliebten **Pianino's** (grand dimension) unter mehr-
jähriger Garantie. 8041

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 1/2 kr.,
Lilione per Flasche 1 fl. 45 kr.,
Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei
706 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

Feinstes **Apfelgelée**, 16 fr. pr. Pfd.,

holländ. Syrop, 12 fr. pr. Pfd.,

Obstkraut, 8 fr. per Pfd., bei

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

8210

Feinstes franz. **Salatöl** 22 fr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchgasse 22.

8211

Kalbfleisch

erster Qualität, per Pfd. 9 fr., ist fortwährend zu haben bei Metzger **Krie-
ger**, Kirchofsgasse No 3. 8212

Cigarren.

Von einem auswärtigen Hause wurden mir wegen Aufgabe des Geschäftes
einige Mille feiner **Cigarren** zum Verlaufe übergeben, wodurch sich Jeder-
mann Gelegenheit bietet etwas billiges zu rauchen. Für Wirthe und Private
empfiehlt diese Cigarren ihres sehr billigen Preises wegen

8213

Marr, Römerberg 1.

Beste **Tapezierstärke** per Pfd. 7 fr. und **Seim** à 20 fr. empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 8.

8214

Steingasse 35 steht ein **Bücherschrank**, **Kommode** und ein **Nab-
tisch** in Nußbaumholz ganz neu, zu verkaufen. 7983

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit in gefällige Erinnerung, daß ich mein Geschäft als **Sattler** nicht mehr in Nordenstadt, sondern am hiesigen Platze betreibe, und empfehle mich besonders in Fuhrarbeit, sowohl neue als Reparaturen werden unter Garantie gut besorgt. Auch bemerke ich noch, daß ich Wagen- und Geschirrarbeit, alle Reiseartikel, sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf Bestellung mit Fleiß und zu mäßigen Preisen verfertige und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist Metzgergasse 29 bei Frau Mog oder Graben neben der Hutfabrik. Werkstätte im Hofe rechts.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

8215

R. Lang, Sattler.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

H. G. Diem, Graveur,

Weisbergstraße No. 14, 1 Stiege hoch.

Wappen, Dienst-Siegel, alle Arten Stempel, Firma-Echilder, Schablonen, sowie sämtliche Graveur-Arbeiten in Gold und Silber etc. werden geschmackvoll gefertigt. 7894

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Glas, Cristall, Porzellan und Steingut, Hörer Stein- und Düburer Erd-Kochgeschirr**, besonders aber eine schöne Auswahl der neuesten Gegenstände, welche sich zu Aussteuern, Geburts- u. Namenstagsgeschenken eignen, zu festen aber billigen Preisen.

Zugleich erwähne meinen für dieses Jahr billiger gewordenen großen Vorrath von Wasch- und Nachttischgarnituren, weiß und in diversem Farbendruck, l. u. h. porz. Essenträger und viele andere Artikel.

H. Stillger, Häfnergasse 18. 7839

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

3043

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

4663

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31.

Schöne Tannenbohlenstangen sind zu haben im Würtemberger Hof.

Resten von allen möglichen Damenkleiderstoffen werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

8149

August Jung, untere Webergasse.

Mein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilich, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Eprungfedern, Rosshaar- und Seegrasmatrizen, wie fertige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** u. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung

= Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Dunkle Kattun & Resten wollener Kleiderstoffe

habe ich zu sehr billigen Preisen ausgesetzt.

8134

E. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Seidene Paletots und Mäntel habe in neuesten **Façons** und schweren Seidenstoffen billigst zu empfehlen.

Joseph Wolf

8216

Edt der Langgasse No. 1.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich mein früheres Geschäft wieder aufgenommen habe, und nach wie vor mich bemühen werde, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Auch können mehrere anständige Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, zum sofortigen Eintritt sich bei mir melden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1864.

Katharina Witte,

8217

Merostraße 34, zwei Stiegen hoch.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten **Taffetbänder-Verkaufs** in Auswahl bei

H. G. Bär, untere Webergasse 36.

7836

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7.

1387

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt.

Louisenstraße No. 23 in Hinterhaufe.

3275

Ein echt englischer **Wachtelhund** ist im Gasthaus zum Adler zu verkaufen. Näheres beim Gärtner.

8218

Die Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft
für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
4307 **Albert Liebrich**, Marktstraße 36.

Die Stuhlfabrik

von

P. Honard in Mainz,

vordere Christophstraße No. 9.

empfiehlt hiermit ihr reichhaltiges Lager aller Sorten **Stroh- und Rohr-
stühle** zu billigen Preisen und unter Garantie. 8219

Wassmühle.

Gemahlen wird daselbst per Malter 40 fr., geschrotet per Malter 18 fr.;
es muß gebracht und geholt werden. **Friedrich Guckes.** 8220

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und
dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof
geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer,
7764 Schachtstraße 14.

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, fette und stückreiche Waare, am Schiff in Diebrich bei
Heinr. Seyman. 8082

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei
945 **C. Baum**, Kapellenstraße 31.

Ellenbogengasse No. 9

sind wegen Wohnungs-Veränderung mehrere gute **Möbel**, sodann ausge-
zeichnete **Velbilder**, worunter 3 Salonstücke, zu verkaufen. 8221

Ein Pony zu verkaufen oder zu vertauschen. Württemberger Hof. 8222

Ein schwarzer Pudel ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8147

Eine neue lackirte und eine angestrichene **Bettstelle**, sowie ein tannener
Tisch, stehen billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 8223

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß gestern Nach-
mittag um 5 Uhr unsere geliebte Tochter,

Johanna Pohl,

nach schweren Leiden sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. Juni Nachmittags 5 Uhr vom
Sterbehause, Michelsberg 10, aus statt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1864.

8224

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 127)

2. Juni 1864.

An die Bewohner unserer Stadt.

Die Feuerwehr in ihrer neuen Organisation hat sich bei dem jüngsten Brande am 19. d. Mts. gut bewährt. Es fehlt jedoch noch vieles, um dieselbe in Stand zu setzen, ihre Aufgabe vollständig zu erfüllen. Wir rechnen hierher, daß möglichst allen Mitgliedern der Feuerwehr die Mittel gegeben werden, sich einen schützenden Helm und die zweckmäßige Feuerwehrkleidung anzuschaffen. Es ist billig, daß, wer sein Leben und seine Gesundheit opferwillig zum Besten seiner Mitmenschen in die Schanze schlagen soll, sich wenigstens soviel dies thunlich ist, gegen die zu bestehende Gefahr schützen kann. Wir richten deshalb die Bitte an die Bewohner dieser Stadt, durch freiwillige Beiträge auch das ihrige beizutragen, um dadurch die Feuerwehr in Stand zu setzen, ihrem Zweck möglichst vollständig zu entsprechen. Die Unterzeichneten sind bereit, solche Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

gez. v. Kößler, Polizeidirector.

Chr. Zollmann, Kirchgasse 9.

Daniel Brenner, Schwalbacherstraße 18.

A. Brunnenwasser, Marktplatz 10.

H. Säßler, Langgasse 7.

Lorenz Kern, Metzgergasse 36.

Chr. Krell, Berliner Hof.

F. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Abolph Stein, Maurergasse 4.

Gärtnerverein „Flora“.

Heute Abend Generalversammlung im Vereinslocale. 8225

Hamburger Rauchfleisch, Westphälische Schinken & Göttinger Savelatwürste empfiehlt

7777 **A. Schirmer, Markt 10.**

Frische vollaftige Orangen

empfehlen
251

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Prima Schweizerkäse, 32 kr. per Pfd.,

prima Limburgerkäse, 16 kr. per Pfd., bei

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 8210

Zwetschen, Apfelschnitzen, getr. Birnen, Gemüsnudeln
billigst bei **H. Philippi, Kirchgasse 22. 8211**

Bei **Johann Ph. Faust, Maurergasse 19**, ist jeden Tag frisches **Selterser Wasser** zu haben. 8091

Packfisten sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel. 8226**

**Friedrich Knauer, Neugasse 9, empfiehlt sein
Lager ächt amerikanischer**



patentirter Nähmaschinen
 von **Wheeler & Wilson**, anerkannt die besten Ma-
 schinen für den Familiengebrauch, für
 Schneider, Kappenmacher etc.
 von **Elias Howe jun.**, die vorzüglichsten Maschinen
 für Leder und sonstige schwere Arbeiten, deß-
 halb für Schuhmacher, Sattler und Schnei-
 der besonders zu empfehlen,
 von der **Grover & Backer Compagnie**, diese Maschi-
 nen eignen sich hauptsächlich zur Anfertigung
 von Verzierungen und Stickereien. 6562

Unter **Garantie. CHINA-SILBER** **Gebr. Hepp.**
 Fabrikzeichen für die im
 Zollverein zu versenden-
 den Waaren.

der k. k. landesbefugten Metallwaarenfabrik von
Conrad & Dittler in Wien.

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp in Pforzheim.**

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber
 besteht aus einer weißen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-
 löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für
 das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz,
 übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster
 vorgelegt werden.

Gebr. Hepp.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich mitzutheilen, daß die
 gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrik-
 preisen prompt effectuirt werden.

8227

Ludwig Felmer, Reichsstraße No. 10.

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
W. Gail, Zimmermeister Dohrheimerstraße.

7279

Rheinstraße 13 in eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8228

Geschäfts-Eröffnung

Allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem
Heutigen am **Ecke der Schwalbacherstraße und W. ichelsberg** ein

Spezerei-Geschäft

errichtet habe und bitte ich um gütigsten Zuspruch.

Wiesbaden den 1. Juni 1864.

Peter Enders. 8156

Piqué-Decken

habe ich wieder in Auswahl erhalten; ebenso alle
Sorten Vorhangzeuge und abgepaßte Teppiche.

Joseph Wolf,

Eck der Langgasse No. 1.

8216

Bur gefälligen Beachtung.

Den hiesigen und auswärtigen Wirthen, Weinhändlern und sonstigen
mit flüssigen Producten verkehrenden Geschäftsleuten diene zur Nach-
richt, daß ich neuerdings wieder eine Anzahl der von mir verbessert
ausgearbeiteten Abfüllmaschinen angefertigt habe und zum Verkauf bei
mir bereit stehen.

Ich bemerke dabei, daß dieselbe in der vorjährigen Nass. Gewerbe-
ausstellung mit Anerkennung erwähnt worden ist, und seitdem viele
Bestellungen aus bedeutenden Hauptstädten Deutschlands bei mir ein-
gelaufen und ausgeführt worden sind.

Preis-Courant und Aufschluß über die practische Anwendung dieses
Apparats stehen bei mir im Haus, Langgasse No. 13, in Wiesbaden,
und auf portofreie Anfragen zur Verfügung.

Wiesbaden, im Mai 1864.

Friedrich Bergmann, Spenglermeister,

8143

Langgasse No. 13.

Im Bäderfabren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten
Publikum **Ph. Sastrich, Wilhelmstr. 5. 7473**

Heidenberg 31 werden fortwährend zerbrochene Glas- und Porzellan-Gegen-
stände, auch Meerschamwaaren, als Cigarrenspitzen, Pfeifenköpfe u. s. w. auf
eine sehr verbesserte und wenig bemerkbare Weise gut und dauerhaft gefittet.

7895

Cäsar.

Ein schönes **Sopha, 6 Stühle** mit Roßhaaren, für 50 fl. zu verlan-
gen **Mauritiusplatz 3.** 8239

Ein großer **Spiegel, 6 Strohstühle, 2 Kommoden, 1 eiserne**
Bettstelle u. s. w. billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 3.** 8230

Mainzer Böttin,

Frau J. Weinand,

wohnt Hochstätte 20.

7686

Ein **Badsteinmeiler** von 64,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen.
Näheres bei **Ph. Schmidt.** 8089

Wichelsberg 28 sind rothtannene und tieferne **Bohnenstangen** zu haben. 8231

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für den Monat Juni werden angenommen in der Exped., Langgasse 53. 8157

Verkauf ausrangirter Theater - Garderobestücke.

Verschiedene für das hiesige Theater unbrauchbar gewordene Männer-Garderobestücke in Wolle, Baumwolle, Leinen, Sammt, Seide und Lederwerk sollen käuflich abgegeben werden.

Die Gegenstände liegen von 10 bis 12 Uhr Morgens in der Theatergarderobe zur Ansicht bereit. Gebote auf den ganzen Vorrath oder einzelne Gegenstände sind schriftlich bei Herzoglicher Theater-Intendanz bis längstens den 8. Juni d. Js. einzureichen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

197

Sen zu verkaufen Bahnhofstraße 10.

8088

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4.

962

Sehr beachtenswerth!

Bewerber um die von H. Maas in Berlin ausgeschriebene Stelle können das Nähere erfahren Metzgergasse 13.

8232

Einen tüchtigen Vertreter

sucht eine der ersten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaften unter den günstigsten Bedingungen für das Herzogthum Nassau. Adressen beliebe man sub. A. V. der Expedition d. Bl. zuzusenden.

80

Eine kleine ruhige Familie sucht bis zum 1. October eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern Parterre oder dritten Stock. Solche mit einem Gärtchen würden den Vorzug haben. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre A. F. in der Exped. abzugeben.

8233

Es wird zum 1. October eine unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der Tannus- oder Geisbergstraße gesucht. Offerten bittet man in der Exped. unter No. 8234 abzugeben.

8234

Für ein ruhiges Geschäft werden 4 bis 5 Zimmer in der Mitte der Stadt, Parterre oder eine Treppe hoch, zu miethen gesucht. Auf vorzügliche Geschäftslage wird nicht gesehen. Näheres in der Expedition.

7788

Ein 3 Jahre alter **Hund**, Neufundler-Race, ist zu verkaufen Mainzerstraße No. 2.

8161

Am Montag zwischen 12—1 Uhr wurde in dem Assisengebäude ein schwarzeidener **Regenschirm** mit schwarzem Griff wahrscheinlich irrthümlich mitgenommen. Es wird gebeten, denselben unter Vermeidung polizeilicher Anzeige in der Exped. abzugeben.

8235

Ein Etat für städtische Arbeiten und Fuhrwerk wurde vom Michaelsberg bis in die Friedrichstraße gestern Mittag verloren. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl.

8236

Verloren ein **Ohringchen** mit 4 rothen Steinchen. Man bittet solches
Häfnergasse 6 abzugeben. 8237

Eine **Kette** mit Schloß ist verloren gegangen von der Post bis zum
Schützenhof. Man bittet dieselbe abzugeben Langgasse 36. 8238

Ein Mädchen sucht Monatsdienste. Näheres Römerberg 7 im Hinterhaus.
Auch sucht daselbst ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. 8239

Ein gesetztes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen; dieselbe übernimmt
auch Monatsdienst. Näh. verlängerte Schwalbacherstraße 47, 3r St. 8240

Ein Mädchen wünscht Monatsstelle. Näh. Metzgergasse 14, oberer Stock. 8241

Ein Bügelmädchen wünscht dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 8242

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage besetzt zu haben im Nähen, Stopfen
und Ausbessern. Hirschharben 10, 3 Stiegen. 8243

Eine perfecte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 5. 8098

Ein perfectes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9. 7906

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen gelibt ist, wird gesucht Kranz 2.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres
Röderstraße 27. 8244

Es empfiehlt sich als Kleidermacherin und verspricht billige und schnelle Be-
dienung Frau Ries, Neugasse 14. 8168

Ein Monatmädchen wird gesucht Rheinstraße 10. 8245

Stellen-Gesuche.

Es wird ein junges Mädchen, das der französischen und englischen Sprache
mächtig ist, in ein Putz- und Modegeschäft gesucht. Wo, sagt Exped. 8246

Eine perfecte Köchin, der englischen und deutschen Küche selbstständig, sich
auch Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle; gute Zeugnisse liegen vor.
Nerostraße 16, 2. Stock. 8247

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird zu einem Kinde mit auf die
Reise gesucht. Adolphsberg 1. 8177

Reinliche gesittete Mädchen, welche sich durch gute Atteste legitimiren können,
finden stets vortheilhafte Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse No. 18,
2 Stiegen hoch. 8178

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 8185

Röderstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 8186

Es wird eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht Wilhelmstraße 14. 8187

Eine perfecte Köchin nimmt Köchendienste an. Näheres Exped. 8102

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht.
Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht und
kann gleich eintreten. 8248

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft Sai-
nerweg No. 4. 8249

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht einen Schenkdiens. Näh. Exp. 8180

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für die Zimmer in ein
Hotel gesucht. Näheres Exped. 8016

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle als
Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 8250

Ein Mädchen das Kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine
Stelle auf Johanni. Näheres Kirchgasse 31 im 2. Stock. 8251

Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen.
Näheres Goldgasse 6 im dritten Stock. 8252

Saalgasse 5 wird gleich ein Dienstmädchen gesucht. 8253

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein; sodann eine Kammerjungfer, welche englisch und französisch spricht, Kleidermachen, frisiren und alle feine Handarbeit kann, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße No. 1. 8254

Ein reinliches williges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Michelsberg 7. 8255

Ein reinliches braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch aller Hausarbeit annimmt, sucht eine Stelle auf gleich Nerostraße 46. 8256

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped. 8257

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir das Spengergeschäft erlernen. J. Führer, Schierstein. 7818

Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder kränklichen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742

Schlosserlehrling gesucht Kirchhofsgasse 9. 8123

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 12. 8258

Es wird ein Schlosserlehrling gesucht. Näheres Hochstätte 28. 8259

Ein Lehrling gesucht bei Spengler Faust. 8260

Es können 2 Lehrburschen in die Lehre treten bei Adolph Hahn, Steinhauermeister. 8261

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schlosser Schott. 8262

Ein Auslaufbursche wird gesucht. Näh. in der Exped. 8147

Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei erlernen. Näheres Exped. 8190

2600 fl. werden von einem soliden Mann gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf Haus und Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. 8128

50,000, 30,000, 5000, 3000 sind stündlich, sowie **7000 fl.** Anfangs August auszuleihen.

Friedrich Schaus, Commissionär, Burgstraße 10. 7747

Ellenbogengasse 9, Parterre, kann noch ein Herr Schlafstelle erhalten 8263

Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 8027

Graben 6 ist ein Zimmer mit und ohne Bett zu vermieten. 8264

Herrnmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 7649

Kapellenstraße 4 ist ein möbirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Pangasse 17, 3 Treppen, ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 8265

Mauritinsplatz 5, 2 St. hoch, ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 8266

Neugasse 14 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 8194

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise

gleich, der 2te Stock den 15. Mai, alles vollständig möbirt, zu vermieten;

es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. 6743

Köberallee 12, eine Stiege, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allem
Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 8267

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1
sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt,
zu vermieten. 6409

Tannusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873
Wellrigstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,
3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause, Ecke der Lang- und Webergasse
ist ein Laden nebst Logis auf den 1. Juli zu
vermieten. Alexander Schmidt. 8030

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße sind Parterre 2
schön möblirte große Zimmer zu vermieten. 8032

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes
Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu
vermieten. 6062

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist an einen
einzelnen Herrn zu vermieten. Auch kann auf
Verlangen Kost gegeben werden. Näheres Metz-
gasse 13 bei H. Satori. 8199

Am Heidenberg No. 4, Bel-Etage, sind 1, auch 2 möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 8200

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten Webergasse 33. 8201
Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per
1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Steingasse 13,
Eingang durch den Hof, 2. Stock. 8268

Schachtstraße 23 können reinliche Arbeiter Kost und Schlafstelle erhalten; auch
ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. G. Roth. 8072

Kloppenheim.

Lieber **Wilhelm** ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen
19. Geburtstag!

Lieb' und Freundschaft wandle so wie heute
Zwischen uns stets tröstend auf und ab,
Lieb' und Freundschaft sie allein begleite
Huldvoll uns bis an das kühle Grab. 8269

Dem **Gustav Sch.....** zu seinem heutigen Geburtstag die herzlichsten
Glückwünsche! Mehrere Freunde und Bekannte. 8269

Affsen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Heute Donnerstag den 2. Juni.
Anklage gegen Heinrich Wilhelm Scheerer von Wiesbaden, 40 Jahr alt,
Schneider, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Deul.

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator Cramer.

Bekanntmachung.

Die Collecte für die Brandbeschädigten betr.

Für die Brandbeschädigten ist weiter das Nachfolgende bei unterzeichneter Stelle eingegangen, wofür bestens gedankt wird. Von Herrn Vertue 5 fl., aus dem Europäischen Hof 17 fl. 12 kr., Fr. A. 2 fl., Hr. Schornsteinfeger Meyer 24 kr., Ungenannt 3 Hemden, 1 Paar Schuhe, 2 Paar Hosen, 2 Röcke, 1 Weste, 3 Paar Socken, W. J. 30 kr., Hr. Hofrath Fritze 1 Paar Hosen, 1 Rock, 1 Zuppe, 1 Paar Schuh, Hr. von Erath für die Hinterlassenen des Chr. Nint 8 fl., Hr. Obermed. Dr. M. 5 fl., Ungenannt 5 fl., Dr. G. H. für die Hinterlassenen des Chr. Nint 1 fl., E. B. für dieselben 1 fl., Hr. Geheim. Kammerath Dodel für dieselben 45 kr., für die hiesigen Brandbeschädigten von demselben 1 fl., Hr. Kaufm. Koch 1 Rock, 1 Paar Hosen, 2 Westen, 1 Kappe, 1 Hemd, Madame Rosgarten 3 fl., Hr. Helbach u. Holzappel 4 fl., Hr. Dr. Schleicher aus Ritzingen 30 kr., Hr. Kaufm. Häßler 1 fl., Hr. Kaufm. Wallenfels 1 fl., Hr. Stallmeister Wiesel 2 Paar Stiefel, 2 Paar Schuh, Hr. Strauß 2 Paar Hosen, gesammelt von einer Gesellschaft im Adler und bei Lehmann 15 fl. 16 kr., J. W. 30 kr. für die Reliquen des Christian Nint und 30. kr. für die hiesigen Brandbeschädigten.

An gelieferten Kleidungsstücken fand weitere Vertheilung unter die Brandbeschädigten statt.

Am 25. l. Mts. betrug der Cassenbestand	2 fl. 21 kr.
Die seitdem eingegangenen oben angeführten Geldbeiträge belaufen sich auf	72 fl. 37 kr.
	74 fl. 58 kr.

An Unterstützungen wurden laut vorliegenden Quittungen seit dem 25. l. Mts. vorausgabt

Der Ueberschuß von 27 fl. 58 kr.	47 fl. — kr.
----------------------------------	--------------

ist baar vorhanden.

Wiesbaden, 31. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Häßler.

Für die Familie des bei dem Brande verunglückten Chr. Nint aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Hr. E. F. in Wiesbaden 1 fl., von Hr. W. in Wiesbaden 1 fl., von Ungenannt 3 Westen, 2 Paar Strümpfe und 1 Kappe, von einem Schulknaben 6 kr., von einer heiteren Gesellschaft im Hotel Spehner 2 fl. 30 kr., von Hr. Dr. P. in Wiesbaden 1 fl., von Hr. L. F. in Wiesbaden 1 fl., von N. N. in Wiesbaden 30 kr., von Herrn Hauptm. v. N. in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., zusammen 8 fl. 51 kr.

Von Herrn Chr. Scholz auf der Hammermühle 25 fl. welches dankend bescheinigt wird. F. W. Kaesbier.

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nint aus Wallmerod sind eingegangen:

Bei Delan Weyland: Ungenannt 2 fl., Ungenannt 1 fl., von Andreas 1 fl., von Fr. H. 1 fl., von Hr. G. 1 fl., von einem wohlthätigen Kinde 24 kr., von Frau P. 30 kr., von Hr. Kaufmann Kohlhaas 5 fl. 34 kr. (Dukat), von Hr. Staudt 2 fl., von einem Fremden 4 fl., von einem Ungenannten B. 1 fl., von Herrn Domänenrath H. 1 fl. 45 kr., von A. M. 1 fl., von einer fremden Dame 9 fl. 24 kr. (20 Frcs.), also zusammen 31 fl. 37 kr.

Bei Kaufmann F. C. Wills: Von Baron Welsdner 1 fl., vom Schloßverwalter 1 fl., von P. D. 1 fl. 30 kr., Ungenannt 2 fl., von einem ungenannten Professor 1 fl., Ungenannt 3 fl. 30 kr., also zusammen 10 fl. Gesamtbetrag 41 fl. 37 kr., welches herzlich dankend bescheinigt Weyland, Delan.

Für die Hinterlassenen des Christian Nint aus Wallmerod sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl., Frau Mathilde S. 1 fl., N. N. 1 fl. 45 kr., E. F. 1 fl. 45 kr., C. A. 1 fl.

Berichtigung. In No. 125 lese statt „von der Viebricher Gesellschaft 5 fl. 36 kr.“ 5 fl. 45 kr.

Für die nothleidenden Schleswiger sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Dr. P. in Wiesbaden für 1 Monat 1 fl. 45 kr., von Herrn Ad. C. in W. für 3 Monat 6 fl., gesammelt bei einem Ball des Gesangsvereins Concordia in Idstein 11 fl. 30 kr., zusammen 19 fl. 15 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Kaesbier.

Für die Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr: Von G. P. 1 fl., von Baron v. S. 10 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankend Adolph Stein.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.